



Detailansicht des Registereintrags

Kuratorium Sport & Natur

Aktuell seit 24.06.2026 10:02:15

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004718
Ersteintrag:	02.06.2022
Letzte Änderung:	24.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Anni-Albers-Str. 7 80807 München Deutschland Telefonnummer: +4917669796537 E-Mail-Adressen: kuratorium@kuratorium-sport-natur.de Webseiten: www.kuratorium-sport-natur.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,08

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ulrich Clausing**
Funktion: stellvertretender Vorsitzender
2. **Peter Janssen**
Funktion: stellvertretender Vorsitzender
3. **Christian Siegel**
Funktion: stellvertretender Vorsitzender
4. **Josef Klenner**
Funktion: Vorsitzender
5. **Stephan Mayer**
Funktion: Vorstandsmitglied

Tätigkeit:
Mitglied des Deutschen Bundestages

6. **Thomas Ungruhe**
Funktion: stv. Vorsitzender
7. **Steffi Lemke**
Funktion: Vorstandsmitglied

Tätigkeit:
Mitglied des Deutschen Bundestages

8. **Dunja Kreiser**
Funktion: Vorstandsmitglied

Tätigkeit:
Mitglied des Deutschen Bundestages

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Dipl. Ing. (FH) Catharina Christl**
2. **Peter Janssen**
3. **Josef Klenner**

Gesamtzahl der Mitglieder:

20 Mitglieder am 01.06.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Gesundheitsförderung; Breitensport; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Das Kuratorium Sport und Natur setzt sich für ein Miteinander der Belange des Natur- und Klimaschutzes und der Natursportaktiven seit 1992 ein. Gemeinsam mit den 20 Mitgliedsverbänden (bspw. Wassersport,-Bergsport,-Reitsport,- und Radsportverbände) versucht das Kuratorium in Konfliktfällen auf partnerschaftliche Weise einvernehmliche Lösungen mit Naturschutz, ökonomischen Interessen, Eigentum und Behörden zu finden, um eine naturschonende Erholungsnutzung im Wald, in der freien Landschaft sowie auf dem Wasser zu ermöglichen. Freiwillige Vereinbarungen auf konsensueller Basis werden immer bevorzugt. Das Kuratorium ist für natursportrelevante Verfahren auf Landes- und Bundesebene oft anhörungsberechtigt, hier handelt es sich vornehmlich um Naturschutz,-Wasser,-Waldgesetzgebungen sowie Schutzgebietsverordnungen. Es engagiert sich auch bei Verfahren rund um Klima- und Biodiversitätsschutz sowie bei einigen Verkehrsthematiken an Land und im Wasser. Im Rahmen von Verbändeanhörungen werden Stellungnahmen eingereicht, in einigen Fällen auch Positionspapiere. Gelegentlich wird telefonisch und per Mail Kontakt zu Abgeordneten und deren Büros gesucht, um für das Thema Sport in der Natur zu sensibilisieren. Des Weiteren ist das Kuratorium mit einem Vorstandsmitglied in Gremien wie der Bundesplattform Wald – Sport, Erholung Gesundheit (WaSEG) des BMEL vertreten und ständiger Gast im Beirat Umwelt & Sport des BMUV.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Novelle des Bundeswaldgesetzes

Beschreibung:

Der noch nicht autorisierte Referentenentwurf ist nicht der abschließende Entwurf, zu dem wir später im Rahmen der Verbändeanhörung Gelegenheit zur Stellungnahme erhalten. Unser Fokus liegt auf dem Betretensrecht zum Zweck der Erholung. Das hat sich im Bewährt, zumal die Unentgeltlichkeit dieses Rechts und die Sportausübung als Teil der Erholung allgemein anerkannt sind. Für das in Novellierung begriffene Bundeswaldgesetz wünscht sich das Kuratorium insbesondere unterschiedliche Regelungen und Definitionen der Länder zu vereinheitlichen, vom Betretungsrecht umfasste Aktivitäten zu konkretisieren, allgemein anerkannte Rechtstatsachen auch im Gesetzestext darzustellen und eine weitgehende Rechtssicherheit für das Betreten der Natursportaktiven zu schaffen.

Betroffenes geltendes Recht:

BWaldG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

2. **Beitrag zum Diskurs trotz Beendigung des Regelungsvorhabens Bundeswaldgesetz**

Beschreibung:

Das Regelungsvorhaben wird nicht weiter verfolgt, jedoch werden die beteiligten Verbände mit Schreiben vom 11.11.24 vom BMEL um einen Beitrag zum weiteren Diskurs gebeten. Das nehmen wir gerne wahr und formulieren folgende dringende Bitten an das BMEL:

Das Betretungsrecht zum Zwecke der Erholung darf nicht angetastet werden. Zur Absicherung ist es im BWaldG analog zu § 59 Absatz 1 BNatSchG als Allgemeiner Grundsatz auszuweisen - wie schon in § 14 Absatz 1 des offiziellen Referentenentwurfs.

Das Problem der entgeltlich geführten oder begleiteten Touren, insbesondere Kletter-, Berg-, Ski-, Wander-, Fahrrad- oder Reittouren, muss in praktikabler Weise gelöst werden.

Referentenentwurf:

Viertes Gesetz zur Änderung des Bundeswaldgesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 31.10.2024

Federführendes Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2502040012 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20. WP) [alle SG dorthin]

3. **Änderung der Naturschutzgebietsbefahrensverordnung am Rhein - Fulder Aue/Ilmen Aue**

Beschreibung:

Im Entwurf der Befahrensverordnung eines sehr wichtigen Wassersportgebiets am Rhein fehlt eine Abwägung der berechtigten gleichrangigen Interessen. Er bezieht sich außerdem auf eine fachliche Bewertung (das so nicht Gutachten genannt werden kann), in der eine Dokumentation aus dem Schutzgebiet, konkrete Angaben zu Störungen sowie eine Differenzierung der Wassersportarten fehlen.

Grundsätzlich werden im und durch den Verordnungsentwurf die Bedarfe des gemeinwohlorientierten Wassersports bzw. der wassergebundenen Erholung vor Ort auf

einer Bundeswasserstrasse zugunsten des Naturschutzes negiert und die Existenz vieler Vereine, die seit Jahrzehnten der Bevölkerung wohnortnah naturgebundene Erholung sowie fundierte Ausbildung bieten, gefährdet.

Referentenentwurf:

Fünfte Verordnung zur Änderung der Naturschutzgebietsbefahrensverordnung (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 06.03.2025

Federführendes Ministerium: BMDV (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Breitensport [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]

4. Nationaler Wiederherstellungsplan für die Natur in Deutschland

Beschreibung:

Deutschland wird wie alle anderen EU-Mitgliedsstaaten, einen Nationalen Wiederherstellungsplan (NWP) entwickeln. Dieser Plan soll darlegen, wie Deutschland die Ziele der W-VO erreichen will. Der Entwurf wird im Frühjahr 2026 vorliegen. Im Herbst /Winter 2025 gab es Stakeholderveranstaltungen zur Information. Wir nehmen daran teil. Ebenso gab es im September 2025 eine erste Onlinebeteiligungsphase bei der wir uns beteiligten. Wir begrüßen die Ansätze zum Schutz der Natur sehr und weisen darauf hin, dass Erholung und Sport in der freien Natur ein wichtiger Beitrag für eine gesunde Lebensführung ist und Naturschutzmaßnahmen das Betreten und den Naturgenuss Erholungssuchender nicht ausschließen. Es bedarf guter Information und konsequentes Einbinden der Natursportverbände.

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; Breitensport [alle RV hierzu]; Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

5. Verordnung zur Neuregelung der Sportschifffahrtsverordnung

Beschreibung:

Wir befürchten, dass die Umsetzung der Regelungen zu den vorgesehenen Neuregelungen im Befähigungswesen zu einem deutlichen Qualitätsverlust bei der zukünftigen wassersportlichen Ausbildung führt. Gefährdet sind dann besonders „schwache“ Verkehrsteilnehmende, also in erster Linie solche, die nicht über motorisierte Antriebe verfügen. Zudem ist zu befürchten, dass das geplante Befähigungssystem zu einer Reduzierung und Verschlechterung der Ausbildung naturschutzbezogener Inhalte führt. Aus Sicht des Kuratoriums hat sich die bisherige Systematik des Sportbootführerscheins und der damit verbundenen Beleihung als erfolgreich erwiesen. Eine Modernisierung sollte daher in erster Linie einzelne Tatbestände zum Ziel haben, nicht aber deren Abschaffung und Ersatz durch ein Befähigungswesen.

Referentenentwurf:

"Verordnung zur Neuregelung von Vorschriften in der Sportschiffahrt und zur Änderung von Vorschriften im Schifffahrtsrecht" (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 16.10.2025

Federführendes Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2512090013 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.11.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

40.001 bis 50.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Entwurf-vorläufiger-Kassenbericht-2025.pdf